

Anita SZEMETHY

Nachdem die zweite Hälfte der Sekretariatsstelle am Institut für Japanologie mehrere Monate unbesetzt war, hat Frau Waltraud Frodl seit 1. August dieses Jahres wieder Verstärkung bekommen. Mein Name ist Anita Szemethy, und ich möchte mich kurz vorstellen.

Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier Töchter (10 und 3 Jahre). Meine Tätigkeit an der Universität Wien begann im Mai 1983. Im damaligen Institut für Alte Geschichte und Klassische Archäologie sammelte ich meine ersten Erfahrungen und konnte mich dank meiner Mitarbeiter mit dem Universitätsbetrieb, der leider in keinem Studium erlernbar ist, Schritt für Schritt vertraut machen. Mein Weg zur Japanologie führte noch über das Institut für Soziologie (sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) und das Institut für Ägyptologie (womit ich wieder auf der geisteswissenschaftlichen Fakultät gelandet wäre).

Der Arbeitsbeginn am Institut für Japanologie ist für mich ein Wiedereintritt ins Berufsleben nach dreijähriger Karenzpause, aber mit Hilfe meiner äußerst netten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werde ich hoffentlich rasch in das Institut hineinwachsen.